

NABU Ortsgruppe Hude - Protokoll vom 12.01.2017

1. auf der **GUA** Sitzung am 11.01.2017 wurden die beiden Mannschaftswarte
- Herr Mümken aus Maibusch und Herr Herbert Heinemann aus Wüstring vorgestellt.
Sie kümmern sich um die Naturschutz- und Landschaftschutzgebiete sowie die
Naturdenkmäler.
2. Noch immer liegt kein Gemeindeplan über die **Ausgleichsflächen** vor. Das Interesse
-wo liegen sie, was ist zwischenzeitlich passiert- ist recht groß.
Jürgen Boyn wird den Bürgermeister schriftlich zur Stellungnahme auffordern.
3. Diskutiert wurde über die **Vogelpest**: interessante Argumente für die Tierseuche waren u.a.,
das die Putenställen offen sind und dort nachgestreut werden muss. Die Fahrzeuge hierfür
werden nicht desinfiziert. Auch der Verbraucher tut seines dazu, ein bisschen gezielter einkaufen,
etwas mehr ausgeben und ggf. nicht nur Fleisch essen verringert evtl. die Massenzucht.
4. Martin Gerdes-Roeben hat im Auftrag des NABU eine Ergänzung, zur Bestandsaufnahme
vom 25.10.2016 der Klosterfreunde, gefertigt.
Damit der Naturschutz im **Klosterbezirk** nicht vergessen wird, hat er eine Aufstellung
aller Biotope im gesamten Klosterbezirk zusammengestellt. Hiervon geht auch eine Kopie zur
Kenntnisnahme an die Gemeinde.
5. Für die **Spatzen- und Schwalbenkästen** Aktion ist eine pressewirksame Aktion für den Februar
geplant.
6. Am **24.01.2017** um 19:30 Uhr findet der nächste Vortrag, im Rahmen der VHS Ganderkesee / Hude
und das Naturbündnis Hasbruch im Rathaus Ganderkesee, statt
" 5% Naturwald - Holzverschwendung oder sinnvolles Naturschutzziel?"

Der nächste **Arbeitseinsatz** findet am 21.01.2017 an der Obstwiese statt;

und unser **nächstes Treffen ist am 09.02.2017 um 20:00 Uhr** in der Klosterschänke Hude

Protokoll S. Oertel 14.01.2017